

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



12. Dez. 2014
68. Jahrgang

48

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport – the name of the game
hummel

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Vizepräsident Recht

Amtliche Bekanntmachungen von Ordnungsänderungen und Beschlüssen des DHB ge- mäß § 50 der DHB-Satzung

- 1.1. DHB Spielordnung
- 1.2. DHB Reisekostenricht-
linien
- 1.3. Neufassung der DHB-
Schiedsrichterordnung
- 2.1. Durchführung einer Re-
gelerprobung
- 2.2. Beschluss Statut 3. Liga
- 2.3. Eintritt der HBL GmbH
in den Grundlagenver-
trag DHB/HBL e.V.

Der Bundesrat des DHB hat auf

seiner Sitzung am 13./
14.06.2014 nach Feststellung der
Dringlichkeit die oben aufgeführ-
ten Ordnungsänderungen und
Beschlüsse mit den satzungsgemäß
notwendigen Mehrheiten
beschlossen, welche mit dieser
Veröffentlichung in Kraft treten.

Eine frühere Veröffentlichung war
dem HV Westfalen bisher nicht
möglich.

Die oben angegebenen „Amt-
lichen Bekanntmachungen“ kön-
nen auf der Seite „**RECHT**“ der
Homepage des Handballverbandes
Westfalen

(www.handballwestfalen.de) un-
ter „**Amtliche Bekanntma-
chungen**“ eingesehen und her-
untergeladen werden.

Inzwischen ist auch die aktuelle
Spielordnung des DHB nach dem
Stand vom 14.06.2014 auf der
Homepage des DHB eingestellt.

Jahnke

Bezirk Nord

Kreis Gütersloh

Spielwart

Haftmittelfreigabe

Die Halle 453 in Steinhagen
(Grundschule Brockhagen, Kel-
lerstraße 20-22) wurde für fol-
gende Mannschaften für die Be-
nutzung von wasserlöslichen
Haftmitteln von der Gemeinde
Steinhagen mit Schreiben vom
07.11.2014 freigegeben:

1. Herren
2. Herren
3. Herren
1. Damen
- männliche A-Jugend

Jerrentrup

Gelungene Premiere des 1. Westfalenturniers für Landesauswahlen Souveräner Turniersieg für die weibliche Jugend

Am Nikolauswochenende fand in der Friedrich-Ebert-Sporthalle in Ahlen zum ersten Mal das Westfalenturnier für Landesauswahlmannschaften der weiblichen 1999er- und der männlichen 1998er-Jugend statt. Zu Gast waren die Landesverbände Schleswig-Holstein, Mittelrhein sowie Niedersachsen mit jeweils einer männlichen und einer weiblichen Mannschaft.

Besonders früh mussten am Samstagmorgen die Schleswig-Holsteiner gegen unsere Jungs aus Westfalen auf die Platte. Im Team konnten drei neue Spieler begrüßt werden. Da Erik Irlé vom TuS Ferndorf aufgrund schulischer Verpflichtungen ausfiel und Till Miekus und Dominik Spannekrebs (beide HSG Herdecke/Ende) krank waren, konnten Jerrit Jungmann von GWD Minden, Mats Pfänder von DJK Oespel-Kley sowie Simon Strakeljahn von der JSG NSM-Nettelstedt nachnominiert werden. In einem durchweg umkämpften Spiel, bei dem Westfalen immer einen Hauch vorne lag, konnten sie sich zum Ende hin mit einer knappen 2-Tore-Führung durchsetzen, sodass es zum Endstand von 19:21 kam. Besonders prägte das Spiel die schlechte Chancenverwertung bei beiden Mannschaften, sodass es den Eindruck erweckte, dass beide Teams um die frühe Zeit noch nicht ganz wach waren.

Die Mädchen des HV Westfalen schlugen sich in ihrem ersten HV Spiel, bei dem der Gegner ebenfalls Schleswig-Holstein hieß, nichts anbrennen und bauten nach und nach ihren Vorsprung auf 7 Tore zum Endstand von 21:28 aus. Besonders Vanessa Brandt vom BVB verhalf der Mannschaft mit vielen Rückraumtoren zum Sieg.

Im Anschluss folgten die Partien HV Mittelrhein gegen den HV Niedersachsen, die der HV Niedersachsen sowohl auf weiblicher als auch auf männlicher Seite mit einem 5-Tore-Vorsprung für sich entscheiden konnte.

Auch in den beiden darauf folgenden Partien des HV Mittelrheins gegen den HV Schleswig-Holstein musste Mittelrhein je 2 Punkte an die Gegner abgeben, was ihnen einen schlechten Einstieg in das Turnier bescherte. Der erste Turniertag neigte sich schon dem Ende zu und die beiden Westfalenauswahlen traten gegen die Teams des HV Niedersachsen an. Auf männlicher Seite war das Spiel hart umkämpft. Niedersachsen hatte zur meisten Zeit die Nase vorn und konnte zwischendurch sogar mit 4 Toren davonziehen, jedoch blieben die Jungs aus Westfalen dran und holten in den letzten Spielminuten einiges auf. Wenige Sekunden vor dem Ende konnten sie dann den verdienten Ausgleich erzielen, was zu jubelnden Gesichtern auf Seiten der Westfalen führte. Damit hatten der HV Westfalen, der HV Niedersachsen mit je 3:1 Punkten und Schleswig-Holstein mit 2:2 Punkten sich eine gute Ausgangsposition für den zweiten Tag erarbeitet, denn für sie war noch alles drin und das versprach den Zuschauern einen spannenden neuen Turniertag. Die Mädchen des HV Westfalen schlugen sich in ihrem zweiten Spiel nicht so souverän wie zuvor. Zu Beginn konnten sie sich zwar einen Vorsprung von mehr als 5 Toren erarbeiten, jedoch folgten Schwächephasen mit vielen technischen Fehlern, in denen Niedersachsen wieder aufschließen konnte. Jedoch konnten die Punkte am Schluss mit einer 3-Tore-Führung gesichert werden und man konnte sich mit dem bestmöglichen Punktestand von 4:0 zufrieden dem Abendessen widmen.

mJ1998: HV Westfalen : HV Niedersachsen 20 : 20
wJ1999: HV Westfalen : HV Niedersachsen 28 : 25

Für manche Beteiligten - genauer gesagt die Teilnehmer aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein – begann der Turniersonntag sehr früh. Bereits um 9 fand das erste Spiel statt. Mit einem 22:27-Erfolg konnte die männliche Jugend Schleswig-Holsteins in der Gesamtwertung schon einmal Niedersachsen überholen. Auch das weibliche Team des HV Schleswig-Holstein konnte sich über einen 18:21-Sieg freuen.

Der letzte Gegner des Turniers für die Westfalenauswahlen hieß Mittelrhein, die zuvor keine Punkte holen konnten. Für die männliche Westfalen-Sieben war die mögliche Gesamtplatzierung noch sehr offen. Ein Sieg hätte den Gesamtsieg bedeutet, ein Unentschieden oder eine Niederlage mit weniger als 2 Toren den 2. Platz, und entsprechend eine höhere Niederlage den dritten Platz. Unsere Mannschaft tat sich gegen das Team des HV Mittelrhein erstaunlich schwer. Man konnte zu Beginn keine entscheidenden Tore erzielen, sodass sich schnell ein kleiner Rückstand bildete. Das Torpolster der Mittelrheiner blieb fürs erste klein, sodass die Jungs aus Westfalen sich immer wieder dem Ausgleich näherten, jedoch traten in den wichtigen Situationen technische Fehler auf und eine unkonzentrierte Abwehr sorgte dafür, dass der HV Mittelrhein sich absetzen konnte und am Ende mit 8 Toren Vorsprung gewann. Also blieb für die Westfalenauswahl nur der dritte Platz hinter dem Turniersieger Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Der HV Mittelrhein belegte den vierten Platz.

mJ1998: HV Westfalen – HV Mittelrhein 22 : 30

Die Mädchen, die sich im vorigen Verlauf des Turniers schon durch eindeutige Siege ausgezeichnet haben, setzten ihren Trend fort und konnten mit einem klaren 27:18-Erfolg gegen Mittelrhein den Sack zu machen und sich den Turniersieg vor Schleswig-Holstein, Niedersachsen und zuletzt Mittelrhein sichern. Als beste Spielerin des Turniers wurde Leonie Kockel vom HV Westfalen bzw. von Borussia Dortmund gewählt. Bester Spieler wurde Mittelmann Eloy Morante Maldonado vom HV Mittelrhein bzw. vom TuS 82 Opladen.

Insgesamt blickt der HV Westfalen auf eine sehr erfolgreiche Premiere des Westfalenturniers für Landesauswahlen zurück und bereitet sich auf eine Neuauflage vor, die genau so viel Spaß bereiten soll wie das vergangene Wochenende. Dank gilt den angereisten Landesverbänden und insbesondere der Ahlener SG, die sich als toller Gastgeber bewiesen hat. Wir würden uns freuen auch im nächsten Jahr wieder hochklassigen Nachwuchshandball in Ahlen begrüßen zu dürfen.



Foto: Jörg Toppmöller

Tobias Schroer / HVW-BUFDI

Handballverband Westfalen e. V.

Ergebnisse des 1. Westfalenturniers für Landesauswahlen in Ahlen (6. – 7. Dez. 2014)

Samstag

| Zeit | | Spielpaarung | Ergebnis |
|-------|---------|--|----------|
| 9:30 | Jungen | HV Schleswig - Holstein - HV Westfalen | 19 : 21 |
| 10:45 | Mädchen | HV Schleswig - Holstein - HV Westfalen | 21 : 28 |
| 12:00 | Jungen | HV Mittelrhein - HV Niedersachsen | 23 : 28 |
| 13:15 | Mädchen | HV Mittelrhein - HV Niedersachsen | 16 : 21 |
| 14:30 | Jungen | HV Schleswig - Holstein - HV Mittelrhein | 30 : 28 |
| 15:45 | Mädchen | HV Schleswig - Holstein - HV Mittelrhein | 23 : 19 |
| 17:00 | Jungen | HV Westfalen - HV Niedersachsen | 20 : 20 |
| 18:15 | Mädchen | HV Westfalen - HV Niedersachsen | 28 : 25 |

Sonntag

| Zeit | Halle | Spielpaarung | |
|-------|---------|--|---------|
| 9:00 | Jungen | HV Niedersachsen - HV Schleswig-Holstein | 22 : 27 |
| 10:15 | Mädchen | HV Niedersachsen - HV Schleswig-Holstein | 18 : 21 |
| 11:30 | Jungen | HV Westfalen - HV Mittelrhein | 22 : 30 |
| 12:45 | Mädchen | HV Westfalen - HV Mittelrhein | 27 : 18 |

Tabellen

wJ 1999

| Team | Tore | Differenz | Punkte |
|-----------------------|---------|-----------|--------|
| HV Westfalen | 83 : 64 | + 19 | 6 : 0 |
| HV Schleswig-Holstein | 65 : 68 | - 3 | 4 : 2 |
| HV Niedersachsen | 64 : 65 | - 1 | 2 : 4 |
| HV Mittelrhein | 53 : 71 | - 18 | 0 : 6 |

mJ 1998

| Team | Tore | Differenz | Punkte |
|-----------------------|---------|-----------|--------|
| HV Schleswig-Holstein | 76 : 71 | + 5 | 4 : 2 |
| HV Niedersachsen | 70 : 70 | 0 | 3 : 3 |
| HV Westfalen | 63 : 69 | - 6 | 3 : 3 |
| HV Mittelrhein | 81 : 80 | + 1 | 2 : 4 |



Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund
wh@handballwestfalen.de